

ihn und 1793 verkaufte er bereits das Bad Vogelsang an Andreas Oehri aus Mauren, der damals den halben Rennhof als Lehen besass.<sup>34</sup>

Johann Beck schloss 1809 die Wirtschaft wieder und zog nach Zizers. Andreas Oehri übernahm im Jahre 1780 den halben Rennhof in Mauren aus den fürstlichen Lehen.<sup>34a</sup> Von Johann Beck pachtete er 1792 das Bad Vogelsang, um es dann am 14. August 1793 um 644 fl. zu kaufen. Für Oehri betrieb Boss aus Vaduz das Bad im Jahre 1792. Im Jahre 1793 wollte es ihm Oehri nicht mehr überlassen, da er die Hälfte des Bades bereits an Johann Alber aus Mauren verkauft habe. Boss blieb jedoch Beständer im Jahre 1793. Auch im Jahre 1796 finden wir die Witwe des Boss als Beständerin oben in Bad Vogelsang.<sup>35</sup>

Oehri kam bald nach dem Kauf des Lehens in Streit mit der Gemeinde Triesen, mit dem Landvogt und seinen Beständern im Bad droben. Wir finden Oehri in Prozesse verwickelt. Er selbst reiste wiederholt nach Wien, um seine Sache beim Fürsten eher betreiben zu können. Darüber jedoch ging das Bad zugrunde. Im Jahre 1799 musste der Betrieb eingestellt werden, 1818 erwarb Joh. Rheinberger, «Adler»-Wirt zu Vaduz, die Badgerechtigkeiten um 160 Gulden.<sup>36</sup> Noch 1844 im Versteigerungsanschlag nach dem verstorbenen J. N. Rheinberger war «die Badquelle, genannt zum Vogelsang oberhalb Triesen mit dem Rechte des Holzes zur Wärmung des Wassers aus der Triesner Waldung zu fordern», mit 160 fl. geschätzt.<sup>37</sup> Die Familie Rheinberger bezahlte ihrerseits den Lehenzins von 4 fl. durch alle Jahre an das fürstliche Rentamt (mit ö. K. 7.—). Am 26. Juli 1919 erwarb die Gemeinde Triesen die gesamten Gerechtigkeiten um den Betrag von 5'500 Kronen in ihr Eigentum von den Erben des Rheinberger. Die fürstliche Domänenverwaltung verzichtete mit einer Erklärung vom 2. August 1919 namens des fürstlichen Rentamtes auf die Entrichtung des Erblehen-

---

34 RA Menzinger Registratur Band 47 No. 266 und «Andreas Oehri und seine immerwehrenden Prozesse».

34a alte Registratur R 1 Fasz. 38 und Urteil in Verhörprotokoll 4. 3. 1795 und 17. 2. 1796.

35 RA in Band 47 und R 1 und Verhörprot. 4. 3. 1795 und 17. 2. 1796.

36 GAT Bund 5 Fasz. 3; Grundbuch in Vaduz.

37 RA (Gerichtsarchiv) Abhandlungsakt nach dem 1842 ledig verstorbenen Johann Rheinberger (Adlerwirt, Vaduz).